

### **Eine Region macht sich stark für aktive und erfolgsorientierte Frauen**

Unternehmerinnen des GWS-Gründerinnen- und Unternehmerinnennetzwerkes Märkischer Kreis informierten sich über regionale Projekte zur beruflichen Unterstützung von Frauen

Die Märkische Region (Märkischer Kreis, EN-Kreis und Hagen) macht sich stark für aktive und erfolgsorientierte Frauen und Unternehmerinnen! Welche Projekte und Vorhaben in Ihrer Region für Frauen (und mit Frauen) angeboten werden, um die eigene berufliche Karriere zu fördern, konnten die rund 20 Teilnehmerinnen des GWS-Unternehmerinnen-Netzwerkes in Lüdenscheid erfahren.

Mentoring, Karrierewerkstatt, work-life-balance sind nur einige Schlagworte, die an diesem Abend präsentiert und mit konkreter Projektinhalten durch die Referentin Caroline Bohn, Mitarbeiterin der agentur mark GmbH und Koordinatorin der vom Land NRW und der EU geförderten Initiative „markproF“ gefüllt wurden.

Einen Einblick aus der Praxis erhielten die Gründerinnen und Unternehmerinnen durch die lebhafteste Berichterstattung eines Tandems des aktuell laufenden Mentoring-Projektes. Mentorin Karin Schulze, eno-plan Managementsysteme GmbH aus Meinerzhagen, zu ihren Gründen für eine Teilnahme an dem Projekt und die daraus gewonnenen Erfahrungen: „Ich sehe hier eine ausgezeichnete Möglichkeit meine Erfahrungen als Geschäftsführerin eines Unternehmens an eine junge Führungskraft weiterzugeben. Auf der anderen Seite lerne ich auch durch meine Mentee Neues kennen, z.B. aus den Bereichen der modernen Kommunikation.“

Für Caroline Bohn und Nadine Möller von der GWS hatte die Netzwerkveranstaltung aber noch einen ganz anderen Hintergrund: „Eine starke Region kann nur auf Dauer bestehen, wenn möglichst viele Menschen von regionalen Projekten wissen und davon profitieren. Daher sehen wir die Netzwerk-Frauen hier insbesondere als Multiplikatorinnen unserer Initiative.“

Weitere Informationen zu den aktuellen und geplanten Projekten der Initiative markproF und zum Unternehmerinnen-Netzwerk Märkischer Kreis erhalten Sie bei der GWS (Nadine Möller, Tel.: 02352-9272-14).

Altena, den 12. Juli 2005